

Gemeindebrief
der Katholischen Pfarrei Herz Jesu
Tegel ● Heiligensee ● Konradshöhe / Tegelort
Juni - August 2008

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn, liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes,

endlich mal Zeit etwas Anderes zu machen – endlich mal Zeit etwas Ungewohntes zu tun – diese Zeit ist nun bald gekommen – sie kündigt sich an, die Urlaubszeit. Wenn man nach Terminen fragt, dann wird schnell geschaut, ob man da nicht gerade im Urlaub ist oder man bekommt ganz schnell die Antwort: Da bin ich nicht da, da bin ich im Urlaub. Und dann die obligatorische Frage: Wo soll es denn hingehen? Das scheint das Spannendste zu sein: der Urlaubsort. Man könnte natürlich auch fragen: Und was wollen Sie in dieser Zeit machen? Aber auch da kommt schnell die Antwort: Endlich mal ausspannen, mal „Fünfe gerade“ und den „lieben Gott einen guten Mann“ sein lassen. Mehr ist von den Urlaubsanwärtern nicht zu erfahren. Doch eines wird auch aus diesen minimalen Informationen deutlich: In der Urlaubszeit will man es anders machen. Da muss ein anderer Ort her (oder besser wir müssen zu ihm hin) und dann wird genau das nicht gemacht, was man sonst jeden Tag tun muss. Aber warum beschränken wir uns oftmals bei unseren Urlaubsplänen darauf, was wir nicht tun wollen? Vielleicht will man sich damit alle Optionen offen lassen – sich bloß nicht festlegen – bitte keine Verbindlichkeiten.

Urlaubszeit – Zeit der Unverbindlichkeit. Unverbindlich und ungebunden – das klingt wirklich nach frischer Luft, Freiheit und Meer – das klingt einfach nach Urlaub. Und dann wird das auch schnell wieder langweilig. Wenn das Wetter nicht mitspielt, wenn der Hl. Petrus gerade nicht darauf achtet, wo und wann wir Urlaub haben, wenn das Essen nicht schmeckt, alles anders aussieht als im Katalog, die Wege weiter sind als gedacht und der feine Sandstrand am Meer eher an das Schotterbett der Deutschen Bahn erinnert – dann ist Schluss mit lustig! Dann ist der ganze hartverdiente und heißersehnte Urlaub dahin. Schließlich habe ich gerade die Zeit der Unverbindlichkeit – nicht die anderen. Die haben mal schön verbindlich dafür zu sorgen, dass ich unverbindlich sein kann. Wie mir andere doch mit Ihrer Verantwortungslosigkeit meine Unverbindlichkeit zerstören können.

Vielleicht sollte man gar keinen Urlaub machen, wenn doch alles schief gehen kann. Wenn die anderen gar keine Rücksicht darauf nehmen, dass ich Urlaub habe. Und vielleicht ist es aber auch mein Problem: Warum beginnt mein Urlaub nicht bei mir, sondern bei den anderen? Warum fange ich den Urlaub nicht ganz einfach anders an: Nicht die Frage, wohin soll es in diesem Jahr gehen und was will ich in dieser Zeit nicht tun – warum betone ich, dass in diesen Tagen das Telefon ausgeschaltet bleibt und überlege nicht, wen ich mal anrufen könnte, weil ich sonst dafür ja angeblich nie Zeit habe.

Endlich mal Zeit etwas Anderes zu machen – da bekomme ich den Urlaub in einen anderen Blick. Ich habe plötzlich Raum und Zeit um zu gestalten, um mich zu entfalten – und vielleicht merke ich dann, wenn ich mich entfalte, wenn ich gestalte – dann komme ich zur Ruhe. Und dann entdecke ich Oasen – Oasen, an denen ich sonst vorbeilaufe, weil ich gerade gestaltet oder zusammengefoldet werde. Dann habe ich plötzlich Ohren für Töne, die ich sonst nicht höre und

Augen für Schönes, was mir sonst nicht auffällt. Und – dann auf einmal – ganz leise – nebenbei – höre ich IHN – ich fange an nachzudenken, und – wenn ich für einen Moment mal ganz ich selber bin - dann kann er zu mir sprechen. Dann bekomme ich Ideen und Gedanken, für die sonst kein Platz und erst recht keine Zeit ist. Dann bekomme ich Lust dazu, mal die Ruhe eines Werktagsgottesdienstes zu erleben, die Meditation einer Andacht – oder ich gehe mal wirklich in den Wald um mit IHM zu sprechen, was ich sonst immer nur dem Pfarrer erzähle, damit er versteht, warum ich sonntags nicht in der Kirche bin und er endlich kapiert, dass ich ein vollbeschäftigter Bürger und emanzipierter Christ bin.

Urlaub ist die Zeit zum Gestalten und Entfalten. Zeit für das, was sonst zu kurz kommt. Zeit für mich und meine Träume, Zeit für den Anderen und seine Hoffnungen und Zeit für Gott, der uns so vieles erzählen möchte und hören – und mehr noch spüren – möchte, was wir ihm sagen wollen. Da wird der Ort plötzlich zweitrangig, die Qualität des Hotels drittrangig und das Wetter völlig unwichtig. Urlaub muss bei uns anfangen – in mir.

Ich wünsche Ihnen diesen Urlaub. Machen Sie Urlaub mit sich selber, mit den Menschen, die Ihnen am Herzen liegen und Ihnen anvertraut sind und machen Sie Urlaub mit dem lieben Gott. Und dann wünsche ich Ihnen, dass Sie erholt wieder in den Alltag gehen können und dann schon von der nächsten Zeit träumen, in der Sie sich entfalten und gestalten können – in der Sie ganz sie selber sind – in der Sie einfach Urlaub haben.

In herzlicher Verbundenheit bin ich
Ihr Pfarrer Stefan Mikulski

Einladung an alle Bastelfreunde von 9 bis 99 Jahren



Weihnachten kommt immer so plötzlich, deshalb möchten wir jetzt schon anfangen, 1 x im Monat für einen Adventsbasar zu basteln, dessen Erlös ein soziales Projekt unterstützen soll.

Wir treffen uns das erste Mal am **9. Juni 2008 von 16.30 bis 18.00 Uhr in St. Marien.**

Danach weiterhin voraussichtlich jeden 2. Montag im Monat.

Material und eigene Ideen sind natürlich willkommen.

Wir freuen uns auf gemütliche, kreative Bastelstunden.

Maria Ollnow und Gudula Segieth

Liebe Gemeinde,

„alles neu macht der Mai“ – diese Worte klingen nach Frühling und Aufbruch – nach erwachendem Leben. Für unsere Gemeinde wird in einigen Belangen gelten müssen: „Ab Juni ist vieles anders“. Denn wir haben uns im Kirchenvorstand – bezüglich der Verwaltungsstrukturen unserer Kirchengemeinde – auf einiges Neues einigen müssen.

Zum 1. Juni 2008 wird das Sekretariatswesen unserer Kirchengemeinde grundlegend geändert. Anlass dafür ist, dass wir die Beschäftigungsverhältnisse mit allen unseren drei Sekretärinnen zum 30. September beenden müssen. Dies tun wir im Vollzug des sogenannten Stellenplanes 2009, der keine Finanzierung seitens des Bistums mehr für diese Stellen vorsieht – und aus eigenen Mitteln können wir diese Finanzierung nicht leisten. Nachdem wir uns in den vergangenen Jahren schon von den Küstern, Hausmeistern und Reinigungskräften trennen mussten, werden nun die Sekretariate geschlossen.

Was bedeutet das konkret? Die Pfarrbüros in St. Marien und St. Joseph werden zum 30. Mai 2008 geschlossen. Dort werden dann keine Sekretariatsarbeiten mehr erledigt und die Telefone werden dauerhaft in das Pfarrbüro von Herz Jesu umgelenkt. Es ist also besser, gleich im Pfarrbüro von Herz Jesu anzurufen. Auch alle Post sollte gleich nach Herz Jesu geschickt werden - oder, wenn man Porto sparen will, in den Sakristeien von St. Marien oder St. Joseph abgegeben werden, damit der Pfarrer sie dann mitnehmen kann.

In Herz Jesu wird das Pfarrbüro ab dem 1. Juni donnerstags von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr und freitags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet sein. Diese Zeiten sind identisch mit den Sprechstunden des Pfarrers – nur dadurch können wir diese Öffnungszeiten anbieten, denn auch in Herz Jesu ist keine Sekretärin mehr vor Ort. Der Pfarrer ist für Ihre Anliegen natürlich auch nach den Gottesdiensten zu sprechen – in St. Joseph besonders dienstags nach der 9.00 Uhr Messe und in St. Marien mittwochs nach der 9.45 Uhr Messe. Am Donnerstagvormittag treffen sich die verbleibenden hauptamtlichen Mitarbeiter (Gemeindereferentin, Kirchenmusiker, Rendant und Pfarrer) wöchentlich zu einer Dienstbesprechung von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Dabei ist die erste Stunde eine „öffentliche Dienstbesprechung“ zu der auch alle Gemeindeglieder eingeladen sind, die verantwortlich in einem Projekt oder einer Gruppe der Gemeinde arbeiten oder (dauerhaft) eine Aufgabe übernommen haben. Diese können dann, wenn sie ein Anliegen haben, dazukommen, damit es gleich besprochen werden kann – außerdem werden in dieser Zeit die wöchentlichen Vermeldungen entworfen und man kann so noch letzte Informationen für Veranstaltungen in der Gemeinde einbringen.

Der Donnerstagnachmittag und Freitagvormittag sind dann geprägt von Sekretariatsarbeiten. In dieser Zeit werden alle Anfragen bearbeitet, die bis zum vorangegangenen Mittwoch in Herz Jesu (!) telefonisch, postalisch oder per Mail oder Fax eingegangen sind. Anfragen und Aufträge, die später eingegangen sind, werden dann erst eine Woche später bearbeitet. Das bedeutet, dass Sie sich bei Verwaltungsanfragen länger gedulden müssen. So wird in Zukunft die Erstellung von Urkunden und Bescheinigungen (auch Beglaubigungen und Spendenquittungen etc.) mindestens eine Woche dauern, ebenso werden alle Anfragen bzgl. Raumvergabe und Terminen immer erst ab Freitagnachmittag beantwortet werden können.

Natürlich bleibt es nicht aus, dass bestimmte Aufgaben nicht mehr vom Sekretariat übernommen werden können und es deshalb auch zu Änderungen kommen muss. Da wir zum Beispiel pro Woche in unserer ganzen Gemeinde (in allen 3 Kirchen) nie mehr als 5 Kirchenzeitungen verkaufen, wird diese Zeitung ab dem 1. Juni in unseren Kirchen nicht mehr erhältlich sein, da das Verteilen der Zeitungen auf die Kirchen und das Abrechnen mit dem Verlag (verbuchen der Remittenden etc.) in keinem Verhältnis zum Verkauf steht.

Es verwundert nicht, wenn in der Gemeinde die Stimmung entsteht: Jetzt geht alles den Bach hinunter! Jetzt spricht man nur noch mit Anrufbeantwortern und persönlich trifft man niemanden mehr an! Und vieles lieb und vertraut Gewordene scheint abgeschafft werden zu müssen.

Aber ... Das muss nicht so sein!

Denn jetzt kommt die Gemeinde ins Spiel. Es liegt nun bei den Gemeindegliedern, was in unserer Gemeinde noch möglich ist und angeboten werden kann. Denn immer wenn Sie denken: Warum gibt es das nicht mehr, warum macht das keiner? Dann sollten Sie sich die Frage stellen: Kann ich das vielleicht mit anderen zusammen für die Gemeinde machen? Kann ich diese Aufgabe übernehmen, damit unsere Gemeinde lebendig bleibt?

In den Lokalausschüssen und im Kirchenvorstand haben wir uns auch schon Gedanken darüber gemacht, wie die neuen Gegebenheiten am besten bewältigt werden können. Zum einen könnten wir uns vorstellen, dass an allen unseren 3 Kirchen es zu bestimmten Zeiten Ansprechpartner gibt, die die Anfragen und Anliegen der Gemeindeglieder aufnehmen und nach Herz Jesu weiterleiten. Ehrenamtliche könnten sich bereit erklären, ein oder zwei Stunden pro Woche in den ehemaligen Pfarrbüros vor Ort zu sein und Anfragen entgegenzunehmen. In der Zeit wäre dann auch das Telefon vor Ort freigeschaltet, so dass dann dort auch angerufen werden kann (mit den Telefonen kann immer heraus telefoniert werden und wenn es sinnvoll erscheint, zeitweise auch die Umleitung nach Herz Jesu abgeschaltet sein). Sekretariatsarbeiten wären nicht zu erledigen, sondern lediglich Ansprechpartner sein und – je nach Möglichkeit – erste Informationen zu geben. Jeder Gemeindeteil muss in seinem Lokalausschuss prüfen, ob dieser Dienst durch Ehrenamtliche geleistet werden kann.

Und noch einmal zum Thema Kirchenzeitung: Wenn zum Beispiel jemand sagt, dass er es sehr schade findet, dass die Kirchenzeitung nicht mehr zum Verkauf steht, dann prüfe derjenige bitte, ob er nicht die Verteilung, die Rücknahme der nicht verkauften Exemplare und die Meldung darüber an das Pfarramt übernehmen kann. Mit der finanziellen Abwicklung hätte derjenige nichts zu tun. Und das, was exemplarisch für die Kirchenzeitung gilt, kann für viele Bereiche in unserer Gemeinde an allen drei Kirchen gelten: Wenn jemand sich verantwortlich und verbindlich in einen Dienst einlässt, erfährt er natürlich die volle Unterstützung der Hauptamtlichen und der Möglichkeiten, die wir noch haben. Und wenn sich viele in verschiedenen Diensten einbringen und Aufgaben übernehmen, dann werden wir alles schaffen und müssen nichts vermissen. Es liegt an der Gemeinde und ihren Gliedern, was in Zukunft noch bewältigt werden kann. Der vollen Unterstützung der Hauptamtlichen kann sich jedes Gemeindeglied gewiss sein, das sich nach seinen Fähigkeiten und seinen zeitlichen Möglichkeiten einbringen will.

Und es wäre falsch zu warten bis man angesprochen wird – besser ist es, selber zu sehen und zu fragen, wo Hilfe gebraucht wird und selber Ideen mitzubringen, wie etwas am besten gemacht wird. Erste Ansprechpartner sind die Lokalausschüsse und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und des Kirchenvorstandes – oder eben kommen Sie einfach in der Sprechstunde vorbei – aber nicht vergessen – vorerst nur donnerstags ab 16.00 Uhr und freitags ab 10.00 Uhr in Herz Jesu (und vielleicht können wir schon sehr bald in unseren Pfarrnachrichten veröffentlichen, dass es durch Ehrenamtliche viel mehr Zeiten gibt, zu denen ein lieber Mensch als Ansprechpartner in unseren Räumen anzutreffen ist).

Pfarrer Stefan Mikulski



St. Joseph und der Kindergarten laden zum **Sommerfest**

St. Joseph und der Kindergarten laden am 4. Juli 2008 zu einem Sommerfest ein.

Beginn: 16.00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen.

Näheres erfolgt durch die Vermeldungen.

Frau Mikolajski

Wir feiern heut' ein Sommerfest...

Wann? Am Sonntag, den 7. September 2008

Wo? Im Garten von St. Marien, Heiligensee

Wie? 11.00 Uhr Familiengottesdienst

Anschließend starten wir mit einem bunten

Programm für Jung und Alt, mit Tombola, Grillen, Spielständen, Blasmusik („Hastetöne“) u.v.m



Dazu laden wir alle, ob Groß, ob Klein, ob Jung, ob Alt, sehr herzlich ein.

Gewinne für die Spielstände und für die Tombola sind sehr willkommen. Außerdem suchen wir noch fleißige Helfer für die Planung und Durchführung.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro oder bei Frau Segieth, Tel. 436 32 91.

Listen für Kuchen- und Salatspenden liegen rechtzeitig aus.

Der Lokalausschuss St. Marien

Offene Ministrantenfahrt!!

Wie fast jedes Jahr, wird es auch in diesem wieder eine Ministrantenfahrt geben. Doch da wir von den Ministranten allein nicht genug Teilnehmer zusammen bekommen, gibt es jetzt erstmalig die Gelegenheit auch für „Nicht- Ministranten“ oder ehemalige Ministranten an der Ministrantenfahrt teilzunehmen. **Abfahrt** ist am **25.08.2008 nach Meyenburg** (Brandenburg). Dort werden wir uns dann ein paar schöne Tage mit Gemeinschaftsspielen, Singen, Schwimmen (wenn das Wetter es zulässt) und vielen weiteren Aktivitäten machen. **Wieder zu Hause** seid ihr dann **am 29.08.2008**. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren. Die Kosten belaufen sich auf 50€.

Also, wenn du Lust hast, einmal in die Ministrantengemeinschaft hineinzuschnuppern, neue Bekanntschaften zu machen oder einfach nur Spaß zu haben, dann melde dich bis **spätestens 07.06.2008** unter folgender E-Mailadresse: jacqueline@fam-klawa.de oder unter der Telefonnummer: 030/ 431 27 19

Wir freuen uns sehr auf deine Teilnahme!

Die Oberministrantinnen aus St. Marien:
Susanne Nowak, Jana Piron, Julia Geisler und Jacqueline Klawa

Ministrantentreffen

Weitere Termine, die ihr euch schon mal in eure Kalender schreiben könnt, sind :

- der **6. Juli 2008**, an dem wir den Frühschoppen in St. Marien organisieren.
- Der **13. Juli 2008**, an dem wir unser letztes Ministrantentreffen vor den Sommerferien haben. Sofern das Wetter mitspielt, werden wir grillen und viel Spaß haben!





Sonntagsmessen: St. Joseph (17.00 Uhr, Sa) – Herz-Jesu (9.00 / 19.00 Uhr) – St. Marien (11.00 Uhr)

In den Sommermonaten dieser Ausgabe befinden wir uns im kirchlichen Jahreskreis. Neben liturgischen thematischen Improvisationen zum Auszug und zur Kommunion werden für die Kirchenmusik bedeutende Komponisten vorgestellt, deren Jahrestag der Geburt oder Sterbetage wir in den jeweiligen Monaten begehen.

Juni 2008

Der Franzose Charles Francois Gounod, Sohn eines Malers, erhielt bereits früh Musikunterricht von seiner Mutter, einer Pianistin. Nach seinen Studien, unter anderem am Pariser Konservatorium, wurde Gounod Kirchenkapellmeister und Organist in Paris. Doch erst im hohen Alter wandte sich der tief religiöse Gounod verstärkt der Komposition von Kirchenmusik zu. Seine Oratorien machten ihn zu einem reichen Mann, doch ihr ans Sentimentale grenzender lyrischer Stil ließ sie schnell in Vergessenheit geraten. Berühmt und berüchtigt gleichermaßen ist seine Méditation sur le 1er prélude de Bach, eine Melodie, die er 1852 auf das Präludium C-Dur des 1. Teils des Wohltemperierten Klaviers von Johann Sebastian Bach für Violine und Klavier schrieb und 1859 mit dem Text des Ave Maria unterlegte. Am 17. Juni wurde er vor 190 Jahren geboren und wurde 75 Jahre alt. Zum Auszug erklingen an einigen Sonntagen folgende Stücke:

- 09. So. im Jahreskreis** 31. Mai/ 1. Juni: Ave Maria pour Grand Orgue, Gounod
Der Singkreis Heilig Geist (Chor mit Band) gestaltet den Familiengottesdienst in St. Marien (So. 11 Uhr)
- 10. So. im Jahreskreis** 7./ 8. Juni: Orgelimprovisation
- 11. So. im Jahreskreis** 14./ 15. Juni: Marche Religieuse pour orgue, Gounod
- 12. So. im Jahreskreis** 21./ 22. Juni: Orgelimprovisation

Auch die Kirchenmusik macht Urlaub: vom 28. Juni bis 6. Juli 2008

Juli 2008

Ende Juli ist Franz Liszt vor 122 Jahren verstorben, er wurde 74 Jahre alt. Auch er wandte sich erst im späten Alter der Kirchenmusik zu. Vorher war sein Schaffen gekennzeichnet von einer famosen Pianistenlaufbahn und somit wurde er zu einer prägenden Künstlerpersönlichkeit seiner Zeit. Als Abbé und damit Kleriker führte er ab 1865 ein mönchisches, teils mondänes Leben in Rom. Religiöse Themen und kirchenmusikalische Kompositionen bildeten nun den Schwerpunkt seines Schaffens. So sind folgende Kompositionen für Orgel von ihm zu hören:

15. So. im Jahreskreis 12./ 13. Juli: Auswahl aus „Freie Orgelwerke“, Liszt
16. So. im Jahreskreis 19./ 20. Juli: Orgelimprovisation
17. So. im Jahreskreis 26./ 27. Juli: Auswahl aus „Freie Orgelwerke“, Liszt

August 2008

Vor 355 Jahren wurde Johann Pachelbel im August 1653 geboren und zählt zu den wichtigsten Komponisten für kirchenmusikalische Orgelwerke im süddeutschen Raum. Sein Schaffen und die daraus resultierende Formenlehre für verschiedene Kompositionstechniken findet heute immer noch Einzug in jeder Ausbildung einer/eines Kirchenmusikerin/ Kirchenmusikers. Folgende Werke sind u. a. zum Auszug bei den sonntäglichen Gottesdiensten zu hören:

18. So. im Jahreskreis 02./ 03. August: Orgelimprovisation
19. So. im Jahreskreis 09./ 10. August: Toccata g-moll
20. So. im Jahreskreis 16./ 17. August: Orgelimprovisation
21. So. im Jahreskreis 23./ 24. August: Toccata G-Dur
22. So. im Jahreskreis 30./ 31. August: Orgelimprovisation

- Änderungen vorbehalten -

Kirchenmusikalische Gruppen

- Kirchenchor
- Choralschola
- Halleluja-Jubelkreis
- Kantorenschulung

Alle Gruppen würden sich über neue Mitglieder sehr freuen und laden zum Mitsingen recht herzlich ein.

Ansprechpartner: Kirchenmusiker Christian Müller, Tel.: 030/ 340 99 300
mueller.orgelpunkt@gmx.de / www.christianmueller-organist.de

Restaurierung der Steinmeyer-Orgel aus 1929 in Herz Jesu

Aktueller Stand Spendenkonto: 21.600 €

Details zum Spendenprojekt im Internet unter www.christianmueller-organist.de

Es können gegen eine Spende von 10 € folgende CDs erworben werden:

- Vol.1: **Konzertante Orgelimprovisationen**
- Vol.2: **Orgelbenefizkonzert**

Die CDs sind erhältlich über Christian Müller persönlich oder über eine Bestellung im Pfarrbüro der Kirchengemeinde.

Unsere Gottesdienste

Samstag 31.05.	Unbeflecktes Herz Mariä		
	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
Sonntag 01.06.	9. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	11.00 Uhr	Familiengottesdienst, mit Chor und Band und anschließendem Frührschoppen	St. Marien
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
		Kollekte: Für den Blumenschmuck in unseren Kirchen	
Montag 02.06.	Gedenktag der Hll. Marcellinus und Petrus		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
Dienstag 03.06.	Gedenktag des Hl. Karl Lwanga und Gefährten		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Mittwoch 04.06.	der 9. Woche im Jahreskreis		
	09.15 Uhr	Rosenkranz	St. Marien
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
Donnerstag 05.06.	FEST DES HL. BONIFATIUS		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Freitag 06.06.	Gedenktag des Hl. Norbert von Xanten		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
		Eucharistische Anbetung bis 12.00 Uhr	
	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	St. Marien
	18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien

Samstag 07.06.	der 9. Woche im Jahreskreis		
	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
Sonntag 08.06.	10. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	10.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Gemeindefrühstück	St. Joseph
	11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
	14.30 Uhr	Eucharistische Anbetung bis 19.00 Uhr	Herz Jesu
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
		Kollekte: Zur Förderung der Caritasarbeit	
Montag 09.06.	Gedenktag des Hl. Ephräm der Syrer		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
Dienstag 10.06.	der 10. Woche im Jahreskreis		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Mittwoch 11.06.	Gedenktag des Hl. Barnabas		
	09.15 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
Donnerstag 12.06.	der 10. Woche im Jahreskreis		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Freitag 13.06.	Gedenktag des Hl. Antonius von Padua		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
		Eucharistische Anbetung bis 12.00 Uhr	
	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	St. Marien
	18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
Samstag 14.06.	der 10. Woche im Jahreskreis		
	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph

Sonntag 15.06.	11. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
	09.00 Uhr	Heilige Messe entfällt! (Dekanatstag)	Herz Jesu
	11.00 Uhr	Heilige Messe entfällt! (Dekanatstag)	St. Marien
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
		Kollekte: Für die Orgeln in unseren Kirchen	
Montag 16.06.	Gedenktag des Hl. Benno, Bischof vom Meißen		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
Dienstag 17.06.	der 11. Woche im Jahreskreis		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Mittwoch 18.06.	der 11. Woche im Jahreskreis		
	09.15 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
Donnerstag 19.06.	Gedenktag des Hl. Romuald, Abt und Ordensgründer		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
	15.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenkaffee	St. Agnes
Freitag 20.06.	der 11. Woche im Jahreskreis		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
		Eucharistische Anbetung bis 12.00 Uhr	
	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	St. Marien
	18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
Samstag 21.06.	Gedenktag des Hl. Aloisius Gonzaga		
	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
Sonntag 22.06.	12. Sonntag im Jahreskreis		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien

	19.00 Uhr	Heilige Messe Kollekte: Für unsere Kinder- und Jugendpastoral	Herz Jesu
Montag 23.06.	der 12. Woche im Jahreskreis		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Marien
Dienstag 24.06.	HOCHFEST DER GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
Mittwoch 25.06.	der 12. Woche im Jahreskreis		
	09.15 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
Donnerstag 26.06.	der 12. Woche im Jahreskreis		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Freitag 27.06.	der 12. Woche im Jahreskreis		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
		Eucharistische Anbetung bis 12.00 Uhr	
	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	St. Marien
	18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
Samstag 28.06.	Gedenktag des Hl. Irenäus von Lyon		
	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
Sonntag 29.06.	HOCHFEST DER HLL. APOSTEL PETRUS UND PAULUS		
	Hl. Petrus – Patron unseres Erzbistums		
	09.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Trödelcafé	Herz Jesu
	11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte: Für die Aufgaben des Hl. Vaters – „Peterspfennig“		

Montag 30.06.	FEST DES HL. OTTO Zweiter Patron unseres Erzbistums		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
Dienstag 01.07.	der 13. Woche im Jahreskreis		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Mittwoch 02.07.	FEST MARIÄ HEIMSUCHUNG		
	09.15 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
Donnerstag 03.07.	FEST DES HL. APOSTELS THOMAS		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Freitag 04.07.	Gedenktag des Hl. Ulrich		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
		Eucharistische Anbetung bis 12.00 Uhr	
	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	St. Marien
	18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
Samstag 05.07.	Gedenktag des Hl. Antonius Maria Zaccaria		
	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
Sonntag 06.07.	14. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	11.00 Uhr	Familiengottesdienst, anschl. Fröhschoppen	St. Marien
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
		Kollekte: Für unser Gemeindeprojekt Satkhira	
Montag 07.07.	Gedenktag des Hl. Willibald		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu

Dienstag 08.07.	Gedenktag des Hl. Kilian, Bischof von Würzburg und Gefährten, Glaubensboten		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Mittwoch 09.07.	der 14. Woche im Jahreskreis		
	09.15 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
Donnerstag 10.07.	Gedenktag der Hll. Knut, Erik und Olaf		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Freitag 11.07.	FEST DES HL. BENEDIKT VON NURSIA		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
		Eucharistische Anbetung bis 12.00 Uhr	
	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	St. Marien
	18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
Samstag 12.07.	der 14. Woche im Jahreskreis		
	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
Sonntag 13.07.	15. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
		Kollekte: Für die Kirchenmusik unserer Gemeinde	
Montag 14.07.	Gedenktag des Hl. Kamillus von Lellis in Italien		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
Dienstag 15.07.	Gedenktag des Hl. Bonaventura		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Mittwoch	Gedenktag unserer lieben Frau vom Berge Karmel		

16.07.

09.15 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien

**Donnerstag
17.07.**

der 15. Woche im Jahreskreis

08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph

**Freitag
18.07.****der 15. Woche im Jahreskreis**

08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
17.00 Uhr	Rosenkranz	St. Marien
17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	St. Marien
18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien

**Samstag
19.07.****der 15. Woche im Jahreskreis**

17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
-----------	---------------	------------

**Sonntag
20.07.****16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu

Kollekte: Für Anschaffungen unserer Pfarrbücherei

**Montag
21.07.****der 16. Woche im Jahreskreis**

08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu

**Dienstag
22.07.****Gedenktag der Hl. Maria Magdalena**

09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
-----------	---------------	------------

**Mittwoch
23.07.****FEST DER HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN**

09.15 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien

**Donnerstag
24.07.****Gedenktag des Hl. Christophorus**

08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
-----------	-----------------	-----------

	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Freitag 25.07.	FEST DES HL. APOSTELS JAKOBUS		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
		Eucharistische Anbetung bis 12.00 Uhr	
	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	St. Marien
	18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
Samstag 26.07.	Gedenktag des Hl. Joachim und der Hl. Anna Eltern der Gottesmutter Maria		
	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
Sonntag 27.07.	17. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
	09.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Trödelcafé	Herz Jesu
	11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
		Kollekte: Für den Bastelkreis unserer Gemeinde	
Montag 28.07.	der 17. Woche im Jahreskreis		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
Dienstag 29.07.	Gedenktag der Hl. Marta von Betanien		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Mittwoch 30.07.	Gedenktag des Hl. Chrysologus		
	09.15 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
Donnerstag 31.07.	Gedenktag des Hl. Ignatius von Loyola		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph

Freitag 01.08.	Gedenktag des Hl. Alfons Maria von Liguori		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
		Eucharistische Anbetung bis 12.00 Uhr	
	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	St. Marien
	18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
Samstag 02.08.	Gedenktag des Hl. Eusibius von Vercelli		
	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
Sonntag 03.08.	18. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	11.00 Uhr	Familiengottesdienst, anschl. Fröhschoppen	St. Marien
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
		Kollekte: Zur Kostendeckung für unseren Pfarrbrief	
Montag 04.08.	Gedenktag des Hl. Johannes Maria Vianney		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
Dienstag 05.08.	Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Mittwoch 06.08.	FEST DER VERKLÄRUNG DES HERRN		
	09.15 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
Donnerstag 07.08.	Gedenktag des Hl. Papst Xystus II. und Gefährten		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Freitag 08.08.	Gedenktag des Hl. Dominikus		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
		Eucharistische Anbetung bis 12.00 Uhr	
	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	St. Marien

	18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
Samstag 09.08.	FEST DER HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ (Edith Stein)		
	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
Sonntag 10.08.	19. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte: Für den Blumenschmuck in unseren Kirchen		
Montag 11.08.	Gedenktag der Hl. Klara von Assisi		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
Dienstag 12.08.	der 19. Woche im Jahreskreis		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Mittwoch 13.08.	Gedenktag des Hl. Pontianus u. des Hl. Hippolyth		
	09.15 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
Donnerstag 14.08.	Gedenktag des Hl. Maximilian Maria Kolbe		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
Freitag 15.08.	HOCHFEST DER AUFNAHME MARIÄ IN DEN HIMMEL		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	Eucharistische Anbetung bis 12.00 Uhr		
	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	St. Marien
	18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
	Kollekte: Für die caritativen Aufgaben der Gemeinde		
Samstag 16.08.	Gedenktag des Hl. Stephan von Ungarn		
	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph

Sonntag 17.08.	20. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
		Kollekte: Für die Orgeln in unseren Kirchen	
Montag 18.08.	der 20. Woche im Jahreskreis		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
Dienstag 19.08.	Gedenktag des Hl. Johannes Eudes		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Mittwoch 20.08.	Gedenktag des Hl. Bernhard von Clairvaux		
	09.15 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
Donnerstag 21.08.	Gedenktag des Hl. Papst Pius X.		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Freitag 22.08.	Gedenktag Maria Königin		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
		Eucharistische Anbetung bis 12.00 Uhr	
	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	St. Marien
	18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
Samstag 23.08.	Gedenktag der Hl. Rosa von Lima		
	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
Sonntag 24.08.	21. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
	09.00 Uhr	Heilige Messe, anschl. Trödelcafé	Herz Jesu
	11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien

	19.00 Uhr	Heilige Messe Kollekte: Für die katholischen Kindertagesstätten	Herz Jesu
Montag 25.08.	Gedenktag des Hl. Ludwig IX. von Frankreich		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
Dienstag 26.08.	der 21. Woche im Jahreskreis		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Mittwoch 27.08.	Gedenktag der Hl. Monika		
	09.15 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
Donnerstag 28.08.	Gedenktag des Hl. Augustinus von Hippo		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
Freitag 29.08.	Gedenktag der Enthauptung des Hl. Johannes des Täuflers		
	08.15 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	09.00 Uhr	Heilige Messe Eucharistische Anbetung bis 12.00 Uhr	Herz Jesu
	17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	St. Marien
	18.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
Samstag 30.08.	der 21. Woche im Jahreskreis		
	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
Sonntag 31.08.	22. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	11.00 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
		Kollekte: Für weltkirchliche Aufgaben des Erzbistums Berlin	

- Der Altar als Ort des heiligen Mahles muss durch Gestaltung, angemessene Größe und Platzierung der zentrale Punkt im Kirchenraum sein.

Gestaltung des Kircheninnenraums

von St. Marien

In einigen Gottesdiensten im April dieses Jahres wurde vermeldet: „Unsere Gemeinde wird eine Arbeitsgruppe einrichten, die ein Konzept zur Gestaltung des Kircheninnenraums von St. Marien erarbeiten soll.“

Was bedeutet das? Besteht überhaupt eine Notwendigkeit zur Umgestaltung? Kann es nicht so bleiben, wie es ist?

Dazu ein Rückblick auf die Umgestaltungen und Umgestaltungsüberlegungen der letzten 30 Jahre. Mit der Liturgiereform des II. Vatikanischen Konzils, die eine bewusstere, tätigere und fruchtbarere Teilnahme der Gläubigen an der Eucharistiefeier zum Ziel hatte, wurde in nahezu allen katholischen Kirchen eine Umgestaltung zwingend erforderlich. Die am stärksten ins Auge springende Veränderung war die Umgestaltung der Altäre, so dass der Priester die Heilige Messe der Gemeinde zugewandt feiern konnte. In St. Marien stand der Priester noch bis 1975 mit dem Rücken zur Gemeinde am Altar. Dann erst -unter Pfarrer J. Fasbender- wurden erste Umgestaltungen im Altarraum begonnen. Der Tabernakel wurde vom Altar genommen und neben dem Altar in einer Holzkonstruktion befestigt. So war es zumindest gelungen, dass der Priester der Gemeinde zugewandt den Gottesdienst feiern konnte. Es war damals allen Beteiligten klar, dass dies nur vorläufige Maßnahmen sein konnten, die später einmal durch eine liturgisch begründete Gesamtlösung abgelöst oder ergänzt werden sollten. Ein Gesamtkonzept wurde erst 1997 gemeinsam mit Pfarrer A. Minkus erarbeitet, dann aber aus verschiedenen Gründen nicht realisiert, so dass wir bis auf den heutigen Tag mit dem Provisorium leben und uns daran gewöhnt haben. Gelegentlichen Hinweisen auf die Notwendigkeit einiger Umgestaltungen durch Priester, die zur Vertretung bei uns waren, wurde nicht nachgegangen. Bereits kurz nach seinem Amtsantritt hat auch Herr Pfarrer Mikulski darauf hingewiesen, dass in unserer Kirche einiges zu tun sei.

Im März dieses Jahres hat die „Kommission für sakrale Kunst und kirchliches Bauen“ des Erzbistums unsere Kirche besichtigt, uns eine Reihe von Problempunkten benannt und einige Empfehlungen zur Umgestaltung gegeben. (Die jetzige Gestaltung des Altarraums bedarf aus funktionalen und ästhetisch-gestalterischen Gründen der Veränderung. Der Altartisch ist zu groß und steht zu nahe an der Wand, der Ambo als Ort der Wortverkündigung ist ein banales Rednerpult, die Tabernakelkonstruktion ist zu groß. Auch muss es in einer eher kleinen Marienkirche nicht drei Marienbilder an zentraler Stelle geben.)

Nicht zuletzt auf Grund der Aussage der Kommission hat sich der lokale Ausschuss für St. Marien im Pfarrgemeinderat gemeinsam mit dem Pfarrer intensiv mit der Frage der Umgestaltung befasst. Insbesondere wurden theologisch-liturgische Leitlinien für die Gestaltung diskutiert.

Davon ausgehend, dass der Kirchenraum als Haus Gottes in erster Linie als Versammlungsort der Gemeinde zur Feier der Eucharistie und der Verkündigung des Wortes Gottes dient, sollte die Gestaltung durch die folgenden zentralen Elemente wesentlich bestimmt werden:

- Der Altar als Ort des heiligen Mahles muss durch Gestaltung, angemessene Größe und Platzierung der zentrale Punkt im Kirchenraum sein.
- Der Ambo sollte durch Gestaltung und Anordnung im Raum die Bedeutung der Verkündigung hervorheben.

- Der Kirchenraum und besonders der Altarraum sollte so gestaltet werden, dass eine würdevolle Versammlung der Gemeinde und eine angemessene, abwechslungsreiche und attraktive Gestaltung der Gottesdienste ermöglicht wird.

Der Tabernakel als Aufbewahrungsort der Eucharistie und andere Elemente der Gestaltung wie zum Beispiel Marienbilder und Statuen sollen den Kirchen- oder Altarraum nicht dominieren, aber einen würdevollen Platz erhalten.

Im lokalen Ausschuss sind schon eine Reihe von Ideen zusammengetragen worden, die als Anregungen für die weitere Arbeit dienen können:

- Der Altarraum sollte nur noch zwei Ebenen haben, wobei die Ebene um den Altar stark vergrößert werden sollte.
- Aus der ursprünglichen Sandsteinplatte des Altars könnte ein kleinerer Altar gefertigt werden, der weiter nach vorne in den Raum verschoben werden sollte.
- Ein Ambo sollte neu gefertigt und vom Altar aus gesehen auf der rechten Seite platziert werden.
- Der Priestersitz wäre wie bisher auf der linken Seite anzuordnen.
- Der Tabernakel könnte von seiner jetzt sehr dominierenden und Platz beanspruchenden Position entfernt und auf einer im Material dem Altar entsprechenden Stele an geeigneter Stelle im hinteren Bereich des Altarraumes aufgestellt werden. Dabei wäre zu prüfen, ob eine Verkleinerung bei Erhalt der Frontseite möglich wäre.
- Ein Kreuz könnte frei hängend über dem Altar installiert werden.

Wie soll es jetzt weitergehen?

Die bereits tätige Arbeitsgruppe wird ein Konzept zur Umgestaltung erarbeiten. Dieses Konzept wird mit der Gemeinde in einer Gemeindeversammlung, dem Pfarrgemeinderat, dem Kirchenvorstand und den zuständigen Stellen im Erzbischöflichen Ordinariat beraten. Die Beratungsergebnisse werden in das Konzept eingearbeitet und dann werden die Gremien der Gemeinde im Einvernehmen mit dem Erzbischöflichen Ordinariat eine Entscheidung treffen.

Es ist zu hoffen, dass wir diesmal nicht wieder auf halber Strecke aufgeben.

Norbert Heymen

Titularfest des Heiligsten Herzens Jesu am Sonntag, dem 8. Juni 2008

Vom Festefeiern und von dem, was dazugehört

„Was ist ein Fest?“

Im Kalender sind besondere Tage festgemacht, an denen wir bestimmte Feste feiern. Ein Fest in der Kirche hat immer einen ganz bestimmten Inhalt. Ein Fest ergibt sich aus einem besonderen Ereignis. Weihnachten ergibt sich aus dem beseligenden Ereignis, dass Gott Mensch geworden ist. Ostern ergibt sich aus dem begeisternden Ereignis, dass Christus auferstanden ist. Alle unsere kirchlichen Feste sind die Feiern der Tatsache, dass Gott sich darauf festgelegt hat, uns bedingungslos lieben zu wollen. Deswegen sind wir Katholiken am Sonntagmorgen nicht mit Autowaschen beschäftigt, sondern in der Kirche zu finden. Da feiern wir den großen Gott, der für uns da ist.“

Das sind Gedanken von Pfarrer Klaus Weyers aus einer Kolumne in unserer Kirchenzeitung. – Nehmen wir diese Erklärungen und Anregungen für unsere Pfarrei Herz Jesu auf:

Am Freitag, in der dritten Woche nach Pfingsten (in diesem Jahr am 30.Mai) feiert die Kirche das **„Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu“**, unser **Titularfest**, denn die Pfarrkirche ist dem Heiligsten Herzen Jesu geweiht.

In den vergangenen Jahren wurde dieser Hohe Tag zusammen mit dem Fronleichnamfest und großer Prozession am Tegeler See an einem Sonntag feierlich als kirchliches und weltliches Pfarrfest begangen.

In diesem Jahr wird es anders sein. Das Zusammenwachsen der fusionierten Gemeinde Herz Jesu führt auf neue Wege.

Damit das Herz Jesu Fest am Freitag, dem 30.Mai, trotz abendlicher Gebetsstunde (18.00 Uhr) und Heiliger Messe (19.00 Uhr) nicht einfach vorübergeht, ohne dass viele Gläubige es wahrnehmen oder keine Zeit haben, soll es am Sonntag, dem 8.Juni, in der Pfarrkirche als **„Geistliches Fest“** begangen werden, als Tag des **Dankes**, der **Freude** und des **Gebetes**.

„Herz Jesu – würdig allen Lobes“

Unter diesem Gebetsruf aus der Herz-Jesu-Litanei sind alle Gläubigen der Gesamtgemeinde Herz Jesu in unser Heiligtum eingeladen – zur Anbetung und zum Lobpreis unseres **Herrn** und **Gottes**.

Barbara Constantin
AG Missionarische Kirche



Programm

des Titularfests des Heiligsten Herzens Jesu am Sonntag, dem 8. Juni 2008

9.00 Uhr: Festgottesdienst
Gestaltung: Kirchenmusiker Christian Müller

„Herz Jesu – würdig allen Lobes“

Einladung zu Anbetung und Lobpreis für alle Gläubigen der Gesamtgemeinde Herz Jesu

14.30 Uhr: Aussetzung des Allerheiligsten

Gestaltete Gebetsstunden:

15.00 – 16.00 Uhr: AG Missionarische Kirche
Legio Mariae

16.00 – 17.00 Uhr: Kolpingfamilie Herz Jesu

17.00 – 18.00 Uhr: Küster, Lektoren und Gottesdienstbeauftragte

18.00 – 18.30 Uhr: Rosenkranzgebet

bis 19.00 Uhr: Stille Anbetung als Ausklang
Eucharistischer Segen (Tantum ergo)
Repositio

19.00 Uhr: Abendmesse

Während der Gebetsstunden am Nachmittag besteht in der Küche zum Pfarrsaal die Möglichkeit zu einer kleinen Stärkung und zum Austausch.

Der Antik – Trödel – Markt

für die Renovierung der Herz Jesu - Kirche geht weiter

Wir suchen gut erhaltene Haushaltsgegenstände, Dekosachen, Spielsachen und Kleinmöbel (Kleinmöbel bitte mit Absprache), keine Bücher



Öffnungszeiten im Juni / Juli / August (jeweils sonntags 10.00 bis 13.00 Uhr)

im	Juni	Juli	August
	15.06.	27.07.	24.08.
	29.06.	----	

im St. Bernhard-Raum, Brunowstraße 37 (Eingang über den Hof im Untergeschoss der Caritas)

Besuchen Sie auch unser Trödel-Café mit Frühschoppen. Hierzu wird herzlich eingeladen!

Spenden für den „Antik-Trödel-Markt“ werden bei Fam. Nießing Tel. 433 40 37 oder während der Bürostunden in Herz Jesu entgegengenommen.

Die Caritas-Sozialstation Tegel informiert

Wenn die **Tätigkeiten im Alltag** immer **schwieriger zu bewältigen** sind, stellt man sich häufig die Frage, wie kann ich mir helfen, ohne meine Selbständigkeit zu verlieren. Oft kennen die Betroffenen gar nicht die Möglichkeiten, die sich anbieten. Oft ist es nur eine Kleinigkeit, die einem dabei hilft, die **Selbständigkeit zu erhalten**. Ein gutes Beispiel für ein allseits anerkanntes Hilfsmittel ist die Brille, ohne die viele Tätigkeiten undenkbar sind. Es gibt **viele Hilfsmittel**, die in **allen** erdenklichen **Lebenssituationen** helfen und Probleme ausgleichen. Einige Beispiele sind Anziehhilfen für Strümpfe, Badewannenhocker oder ein seniorengerechtes Bett mit elektrischen Verstellmöglichkeiten. Dies sind nur Beispiele, sicherlich gibt es auch ein Hilfsmittel für Ihr kleines Problem. Damit dies nicht zu einem unlösbaren Problem wird, möchten wir Sie gerne beraten. Wie immer, bieten wir diese Beratung für alle Gemeindemitglieder und Ihre Angehörigen kostenfrei an.

Bei Interesse melden Sie Sich direkt bei unserer Caritas-Sozialstation Tegel

Brunowstr. 36, 13507 Berlin

Tel.: 430 983 0

oder bei unserer Krankenschwester, Gesundheits- und Pflegeberaterin Birte Martens

Mo-Fr 10:00 – 16:00 Uhr, Tel.: 0163-258 68 75

und vereinbaren einen Termin.



25 Jahre

Pflege zu Hause

Krankenpflege. Hauspflege. Soziale Beratung

Caritas-Sozialstation Tegel
Brunowstr. 36 | 13507 Tegel

☎ 030 430 98 30



Ein sicheres Netz. Rund um die Uhr.

Termine und Veranstaltungen

So	08.06.	10.00	St. Joseph	Gemeindefrühstück nach der Heiligen Messe
11.-15.06.			St. Marien	Elternkreis: Wanderfahrt z.d. Adersbacher Felsen
13.-15.06.			Ev. Kirche Matthias-Claudius	Ökumenisches Kinderbibelwochenende
Do	12.06.	19.00	Herz Jesu	Tegeler Glaubensgespräche: Vom Reich des Herzens Jesu
So	15.06.	11.00	St. Martin	Dekanatstag
So	15.06.		St. Joseph	Elternkreis: Ausflug zum Franziskushof, Mühlenhaupt
Do	19.06.	15.00	St. Agnes	Seniorenachmittag
Di	24.06.			Seniorenampferfahrt
Sa	28.06.		St. Marien	OFF: Kanufahren
Mo	30.06.	15.00	St. Marien	Seniorentreff
Fr	04.07.	16.00	St. Joseph	Sommerfest (zus.mit Kita)
Mi	09.07.	20.00	St. Joseph	Elternkreis: Sommerfest im Garten
Do	10.07.	19.00	Herz Jesu	Tegeler Glaubensgespräche: Unser täglich Brot gib uns heute
Fr.	11.07.		St. Marien	OFF: Abgrillen i.d. Ferien und Baden bei Lilo und Bruno
Sa	12.07.		St. Marien	Elternkreis : Musiksommer Kloster Chorin
Mo	28.07.	15.00	St. Marien	Seniorentreff
Sa	09.08.		St. Marien	Elternkreis: Radtour nach Oranienburg
Do	14.08.	19.00	Herz Jesu	Tegeler Glaubensgespräche: Und vergib uns unsere Schuld
Mi	20.08.	20.00	St. Joseph	Elternkreis: Abendspaziergang mit Einkehr
Mo	25.08.	15.00	St. Marien	Seniorentreff
Vorschau				
Fr	05.09	17.00	Matthias-Claudius	Ökumenischer Einschulungsgottesdienst.
So	07.09.	11.00	St. Marien	Familiengottesdienst, anschl. großes Sommerfest

Kirchweihfest St. Joseph

Am 19. Februar 2008 jährte sich zum 75. Mal der Kirchweihfest einer der vier Bischofskirchen Berlins: St. Alfons in Marienfelde, Salvator in Lichtenrade, Maria Gnaden in Hermsdorf und St. Joseph in Tegel. Josef Bischof hieß der Architekt.

Am 19. Februar 1933 wurde die Sankt Joseph Kirche - erbaut als gut gelungenes Beispiel im Stil der neuen Sachlichkeit - geweiht. Die Geschichte fängt aber viel früher an.

23.11.1919: Die erste katholische Spar- und Siedlungsgenossenschaft Berlins, die Genossenschaft St. Joseph, wird gegründet. Es war eine Gegenbewegung zum Ziel des damaligen Kultusministers (10-Gebote-Hoffmann), alles Konfessionelle abzuschaffen, eine Gottlosenbewegung zu bereiten.

April 1921: Das Grundstück für die St. Josephsiedlung wird gekauft, ein Platz für die Kirche freigehalten, der Rest parzelliert und im März 1926 an die Besitzer aufgelassen.

1931 wird in der Tischlerei Thiede eine Notkapelle eingerichtet, am 7. August erfolgt der erste Spatenstich. Das Gotteshaus wird mit Mitteln der Siedler und des Gesamtverbandes errichtet. Die vermögensrechtlich selbständige Kuratie wird am 28. Februar 1941 Pfarrei.

Am 26. November 1943 wird die Kirche bei einem Luftangriff zerstört. Und wieder wird ein Raum der Tischlerei Thiede zur Notkapelle.

Am 17. Juni 1945 befiehlt der damalige sowjetische Stadtkommandant Nikolai Erastowitsch Bersarin die Kirche wieder aufzubauen. Das war ein guter Befehl, aber es gab weder Steine noch Holz, noch Mörtel, noch... und so blieb dann nur die durch die Gemeinde beräumte Ruine, aber im März 1950 begann der Wiederaufbau. Mit feierlichem Pontifikalamt am 17. Dezember 1950 wurde das Gotteshaus wieder seiner Bestimmung zugeführt, die inzwischen beschaffte Kirchenbaracke konnte für den lange ausgelagerten Kindergarten genutzt werden. Das Grundstück Liebfrauenweg 29 wurde verkauft und so konnte mit Mitteln von Gesamtverband, Grundstücksverkauf und Spenden das Grundstück weiter bebaut werden:

1955: Erweiterung der Sakristei, 1957: Bau des Pfarrhauses, 1959: Bau der neuen Kita, 1964: Bau des Gemeindehauses, 1969: Umbau des Altarraumes

Am Dienstag, dem 19. Februar 2008, hielt um 9 Uhr unser Pfarrer Stefan Mikulski das feierliche Amt zum Kirchweihfest in dem gut besuchten Gotteshaus, die weltliche Feier begann nach der Sonntagsvorabendmesse am 23. Februar im Gemeindehaus.

Viele Erinnerungen, Geschichten, die Geschichte und Ausblicke wurden angesprochen. In Vorlage gesponsert wurde das leibliche Wohl vom bayerischen Leberkäs mit Brezeln und süßem Senf bis hin zu Hackepeter und Griebenschmalzschusterjungs vom Förderverein St. Joseph. Der Erfolg einer später vorgebrachten Bitte um milde Gaben war ein voller Erfolg, der Förderverein wurde nicht geschädigt. Aber auch diese rundum gelungene Feier ging einmal zu Ende.

Feiern wir das 100. am 19. Februar 2033? Das müsste zu schaffen sein. Am Rande: Zwischendurch war es kurz neutestamentarisch: „Sie haben kein Brot mehr!“ „Ich habe gerade Brot gekauft.“ „Ich Schrippen“ „Ich Baguette“. Die wunderbare Brotvermehrung. Und es blieb noch eine Anzahl Stücke übrig.

Für unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

Juni 2008

01.06.	Schmahl, Maria	81 Jahre	13.06.	Zielechowski, Andrzej	80 Jahre
03.06.	Strößer, Johannes	80 Jahre	13.06.	Klein, Eva	84 Jahre
03.06.	Brock, Christel	82 Jahre	16.06.	Klepka, Lucia	91 Jahre
04.06.	Bunke, Helga	84 Jahre	17.06.	Krebs, Peter	70 Jahre
04.06.	von Skwarski, Sophie	96 Jahre	18.06.	Bareiss, Wilhelm	88 Jahre
05.06.	Haufe, Adelheid	82 Jahre	19.06.	Müller, Heinz	70 Jahre
06.06.	Knuth, Ruth	80 Jahre	19.06.	Gand, Paul	80 Jahre
07.06.	Kopp, Brigitte	84 Jahre	21.06.	Klauck, Hedwig	89 Jahre
08.06.	Rogge, Paul	88 Jahre	21.06.	Backes, Aloysius	84 Jahre
08.06.	Kalus, Franz	81 Jahre	25.06.	Kempf, Edith	70 Jahre
08.06.	Weinhold, Martha	83 Jahre	25.06.	Schmidt, Margarete	85 Jahre
09.06.	Neßler, Herbert	70 Jahre	27.06.	Becker, Margarete	80 Jahre
09.06.	Meinhold, Anna	82 Jahre	27.06.	Ernsberger, Albert	75 Jahre
09.06.	Retzlaff, Magdalena	86 Jahre	28.06.	Gast, Erika	80 Jahre
09.06.	Boese, Christa	82 Jahre	29.06.	Jachan, Marie	86 Jahre
09.06.	Tonndorf, Erika	90 Jahre	30.06.	Dr. Tuszewski, Johannes	70 Jahre
10.06.	Henze, Gertrud	86 Jahre	30.06.	Schmidt, Gisela	87 Jahre
12.06.	Vetter, Ursula	80 Jahre			

Juli 2008

01.07.	Czekalska, Jadwiga	70 Jahre	18.07.	Ewel, Gertrud	95 Jahre
02.07.	Mrugalla, Paul	91 Jahre	18.07.	Miklis, Erika	75 Jahre
04.07.	Stedtner, Anneliese	84 Jahre	19.07.	Nolting, Marie	89 Jahre
04.07.	Tiffert, Maria-Luise	86 Jahre	19.07.	Köhler, Werner	81 Jahre
06.07.	Karkowski, Alfred	81 Jahre	20.07.	Schäffler, Bernhard	70 Jahre
08.07.	Rohlow, Edith	82 Jahre	25.07.	Reichert, Walter	86 Jahre
11.07.	Neumann, Maria	92 Jahre	26.07.	Fuchs, Rudolf	80 Jahre
12.07.	Liebert, Gerda	82 Jahre	27.07.	Endruschat, Marianna	82 Jahre
13.07.	Hütter, Dietmar	70 Jahre	28.07.	Schulz, Helga	75 Jahre
14.07.	Kristopeit, Agatha	85 Jahre	28.07.	Siwik, Maria	70 Jahre
16.07.	Endruschat, Helmut	82 Jahre	29.07.	Kauka, Norbert	81 Jahre
17.07.	Gerards, Marianne	84 Jahre	31.07.	Piccu-van Speybrouck, Ruppert	83 Jahre

August 2008

01.08.	Schmidt Maria	85 Jahre	16.08.	Zielinski, Irmgard	75 Jahre
02.08.	Ashauer, Hildegard	70 Jahre	17.08.	Gergla, Dietmar	70 Jahre
03.08.	Glanz, Franziska	83 Jahre	18.08.	Schneider, Maria	81 Jahre
03.08.	Gasim, Marianna	88 Jahre	20.08.	Schmidt, Käte	96 Jahre
05.08.	Mutz, Hildegard	91 Jahre	23.08.	Schilling, Otto	84 Jahre
07.08.	Wernitz, Wilfried	70 Jahre	25.08.	Nagel, Ana	88 Jahre
09.08.	Brandt, Margarete	85 Jahre	26.08.	Garske, Ilona	82 Jahre
10.08.	Hoffmann, Edgar	86 Jahre	27.08.	Weinreich, Gerda	86 Jahre
11.08.	Wilms, Hildegard	91 Jahre	27.08.	Scherr, Marie	89 Jahre
11.08.	Lehnerer, Margareta	70 Jahre	28.08.	Nitsch, Helga	83 Jahre
11.08.	Wezyk, Halina	70 Jahre	29.08.	Richter, Johann	83 Jahre
11.08.	Langwald, Gerhard	80 Jahre	30.08.	Lauterbach, Brigitta	83 Jahre
12.08.	Schneider, Maria	100 Jahre	30.08.	Dehn, Irma	89 Jahre
14.08.	Süßbier, Charlotte	97 Jahre	30.08.	Patzek, Johann	81 Jahre
14.08.	von Werner, Erna	86 Jahre	31.08.	Gebler, Lucia	94 Jahre
15.08.	Sowa, Elfriede	82 Jahre			

Durch das Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes:

Leander Schwarze	22.03.2008
Jasmin Irene Wilder	23.03.2008
Leo Matteo Deichsel	29.03.2008
Ben Luca Deichsel	29.03.2008
Dominik Brücher	04.04.2008
Angelina Bruder	27.04.2008
Jan Christoph Engler	03.05.2008
Massimo Francesco Blengino	04.05.2008

Im Sakrament der Ehe haben sich mit dem Segen der Kirche das Ja-Wort gegeben:

Carsten Junghans und Sonia Kampa	19.04.2008
Stephan Müller und Constanze Haseloff	26.04.2008
Holger Unger und Maria Manasterski	26.04.2008
Georg Schmidt und Petra Janke	24.05.2008

In die Ewigkeit gingen uns voraus:

Maria Fischer
Johann Woisetschläger
Gerda Maria Meyer
Engelbert Josef Konopka

Irmgard Woiwoda
Gerda Maria Meyer
Hubert Schings
Dr. Herbert Bergmüller

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!
Und das Ewige Licht leuchte ihnen!
Herr, lass sie ruhen in Frieden.

Amen

Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihres Namens oder den Ihres Angehörigen im Pfarrbrief nicht wünschen, melden Sie das bitte umgehend dem Pfarrbüro.

-Tel.: 433 84 00 -

Gruppen unserer Pfarrei

AG Missionarische Kirche Kath. Katechismus für jedermann	Herz Jesu Mo.11.00 -12.00 Uhr	Barbara Constantin	437 317 21
Atem- und Entspannungsübungen	St. Joseph Do. 15.00 Uhr	Gerda Hanff	433 35 24
Aerobische Gymnastik	St. Marien Mi. 19.30 - 20.30 Uhr	Astrid Habeck-Hagen	436 44 37
Bibel teilen	St. Marien 14-tägig Fr. 9.00 Uhr	Beate Schöler	436 68 190
E lternkreis	St. Joseph	Dieter und Maria Breithaupt	433 62 61
E lternkreis	Herz Jesu	Maria Ollnow	436 735 18
E lternkreis	St. Marien	Karin und Norbert Heymen	431 88 24
F amilienkreis	St. Joseph	Edith Star Christa Mikolajski	434 10 74 433 70 50
F örderkreis St. Joseph/Tegel e.V. Kto: 50 23 108 BLZ: 10010010	St. Joseph	Heinrich Heymen	433 22 23
H alleluja Jubelkreis	St. Marien Di. 20.15 Uhr	Martina Engel	431 33 64
H auskreis	St. Joseph	Ursula Bauch	434 09 252
H auskreis	St. Joseph	Norbert u. Anneliese Rahmel	433 68 01
H ausfrauen-Gymnastik	St. Joseph	Magarete Salomon	433 75 45
J ugendgruppe ab 12 Jahre	St. Marien Terminnachfrage per Telefon oder E-Mail consti-in-berlin@hotmail.de	Constantin Schlake	436 65 299

K irchenchor	St. Joseph Mo. 20.00 - 22.00 Uhr	Christian Müller	340 99 300
K olpingfamilie Herz Jesu (s. Aushang u Programm)	Herz Jesu	Olaf Hessemer	431 91 21
K olpingfamilie St. Joseph (s. Programm)	St. Joseph	Regina Überschär	403 22 22
K rabbelgruppe	St. Joseph Fr. 10.00 -11.30 Uhr	Ulrike Schäfer	434 751 67
K reuzbund	Herz Jesu Do. 18.00 Uhr	Pfr. K. Dimter	434 18 93
L egio Mariens	Herz Jesu Sa.10.00 -11.30 Uhr	Heide Hessemer Merelina Hannich Renate Christia-Kluwe	431 91 21 434 72 17 405 11 14
L iturgiekreis	St. Marien 14-tägig Di. 9.00 Uhr	Kordula Keuchel	431 53 46
M alteser Hilfsdienst	St. Joseph	Lothar Köhler	434 62 41
M editation	St. Marien Mo. 19.00 Uhr	Almuth, Jarzina Info u. Anmeldung	431 62 62
M inistranten	St. Marien	Susi Nowak nowak.susi@web.de Julia Geisler juloewe26@freenet.de	431 55 19 436 13 30
M iniclub	St. Marien Do. 9.30 -11.00 Uhr	Claudia Dittmann	436 62 865
M utter-Kind Gruppe	Herz Jesu Do. 10.00 -11.30 Uhr	Ulrike Schäfer	437 75 167
N eokatechumenale Gemeinschaft	Herz Jesu Di. 20.30 Uhr Sa. 20.30 Uhr Eucharistie	Andreas von Tein	240 856 45
O ffener Elterntreff	St. Marien	Gabriele Walsch	436 29 58
Ö kumenischer	St. Joseph	Andreas Pfläging	433 88 11

Gesprächskreis		Norbert Rahmel	433 68 01
P farrbücherei	St. Marien	Fr. Sternberg-Raasch	436 72 690
	So. nach Gottesdienst	Fr. Zilling	436 66 580
R atz-Rüben-Gruppe	St. Joseph	Regina Wittig	433 52 63
	Di. 15.30 Uhr	Hannelore Hartmann	404 19 87
S enioren	St. Agnes	Edith Buhse	431 85 25
S eniorenkreis	St. Marien	K. Ostrowitzki	431 14 46
	Mi. 9.15 Uhr		
S eniorentreff	St. Marien	Hedwig König	431 17 47
	Letzter Montag im Monat um 15.00 Uhr	Elisabeth Hoffmann	431 56 53
S pieleabend Brett- u. Gesellschaftsspiele	St. Marien	Fabian Scholz	437 46 440
	Jeden 1. Freitag im Monat 19.00 Uhr	Victoria Ollnow	
T egeler Glaubensgespräche für jedermann	Herz Jesu	Barbara Constantin	437 31 721
		Edith Buhse	431 85 25
V inzenz Gruppe	St. Joseph	Adelheid Berz	433 81 70

Nähere Informationen bitte bei den Ansprechpartnern erfragen.

Impressum

ViSdP Pfr. Stefan Mikulski

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu, Berlin-Tegel

Redaktion: Lieselotte Dreher, Pfr. Stefan Mikulski, Helga Müller-Haufe, Kordula Keuchel,
Dieter Kolski, Margund Preuß

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10.08.2008

Die Mitglieder der Pfarrbriefredaktion freuen sich über jede Anregung, die persönlich bei den Redaktionssitzungen vorgetragen wird. In den Vermeldungen werden diese Treffen bekannt gegeben. Beiträge zum Pfarrbrief müssen bis zum 10. des Vormonats (zweimonatiges Erscheinen) im Pfarrbüro Herz Jesu eingereicht worden sein. Bitte in digitaler Form (USB-Stick, CD, Diskette) oder am besten direkt als E-Mail an: [pfarbrief@herz-jesu-tegel.de](mailto:pfarbrieff@herz-jesu-tegel.de)

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu

UNSERE KIRCHEN

- Pfarrkirche Herz Jesu:** Am Brunowplatz, 13507 Berlin (Tegel)
Kirche St. Joseph: Bonifaziusstraße 16/18, 13509 Berlin (Tegel)
Telefon: 030 / 433 81 70 ● Telefax: 030 / 437 76 954
Kirche St. Marien: Schulendorfer Straße 74-78, 13503 Berlin (Heiligensee)
Telefon: 030 / 431 14 46 ● Telefax: 030 / 436 67 222
Kapelle St. Agnes: Baumardersteig 2, 13505 Berlin (Konradshöhe) - Im Haus Conradshöhe

UNSER PFARRBÜRO

- Herz Jesu:** Brunowstraße 37, 13507 Berlin
Telefon: 030 / 433 84 00
Telefax: 030 / 434 08 241
E-Mail: gemeinde@herz-jesu-tegel.de
Homepage: www.herz-jesu-tegel.de
- Öffnungszeiten:**
Donnerstags: 16.00 - 19.00 Uhr
Freitags: 10.00 - 12.00 Uhr

UNSERE KINDERTAGESSTÄTTE

- St. Joseph** Liebfrauenweg 15, 13509 Berlin (Tegel)
Annegret Imgenberg (Leiterin - Ansprechpartnerin für die Platzvergabe)
Telefon: 030 / 433 70 24 ● E-Mail: kita@herz-jesu-tegel.de

UNSERE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

- Pfarrer:** **Stefan Mikulski**
Telefon: 030 / 434 08 242 ● 030 / 340 68 321 ● 0172 / 313 35 92
Telefax: 030 / 405 71 626
E-Mail: pfarrer@herz-jesu-tegel.de ● pfarrer@stefan-mikulski.de
- Pfarrer:** **Klaus Dimter**
Telefon: 030 / 434 18 93
- Gemeindereferentin:** **Elisabeth Mitter**
Telefon: 030 / 43 00 44 36 ● E-Mail: referentin@herz-jesu-tegel.de
- Kirchenmusik:** **Christian Müller**
Telefon: 0157 / 74944985 ● 030 / 340 99 300
E-Mail: mueller.orgelpunkt@gmx.de

Kontoverbindungen:

- Konto der Gemeinde: Pax-Bank Berlin ● BLZ 370 60 193 ● Kontonummer: 6000-149-029
Spenden für die Orgel: Pax-Bank Berlin ● BLZ 370 60 193 ● Kontonummer: 6000-149-037